

Information der Bürgerinnen und Bürger über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am Freitag, den 16. November 2012, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Lahrbach

Es waren 21 Stadtverordnete anwesend.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Abhandlung der Tagesordnung verliert der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht bezüglich der Verschiebung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.10.2012 auf den 16.11.2012.

Auf Antrag des Stadtverordneten Achim Herchenhan wird der Tagesordnungspunkt Nummer 2 „Auftragsvergabe Breitbandversorgung – Ausbau des Glasfasernetzes in Tann (Rhön)“ in Teil B überführt und als Tagesordnungspunkt Nummer 6 behandelt.

Es wird darüber abgestimmt, ob der Tagesordnungspunkt Nummer 3 „Interkommunale Zusammenarbeit – Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirks mit den Gemeinden Hilders und Ehrenberg (Rhön)“ auf der Tagesordnung belassen werden soll.

Abstimmung: 21.0.0

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Tagesordnungspunkt Nummer 3 „Interkommunale Zusammenarbeit – Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirks mit den Gemeinden Hilders und Ehrenberg (Rhön)“ in Teil B überführt und als Tagesordnungspunkt Nummer 5 behandelt.

1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

- Bürgermeister Meysner gibt die Empfehlung des Magistrats zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 22.000 Euro für die Deckenbelagererneuerung der Verbindungsstraße Eckweisbach-Aura bekannt.
- Bürgermeister Meysner gibt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.666,79 Euro für eine neue Telefonanlage in der Verwaltung bekannt.
- Bürgermeister Meysner gibt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 500 Euro für die Ergreifung der Täter der Sachbeschädigungen nach der Kirmesveranstaltung in Lahrbach bekannt.
- Bürgermeister Meysner gibt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 750 Euro für die Anschaffung von 50 Exemplaren der Neuauflage der Kommunalverfassung bekannt.
- Bürgermeister Meysner informiert im Rahmen der Berichtspflicht (gemäß § 28 GemHVO-Doppik) über die aktuelle Finanzsituation.

2. Überplanmäßige Ausgabe für Deckenbelagererneuerung der Verbindungsstraße Eckweisbach-Aura

Es wird beschlossen, die Straßenbaumaßnahme „Deckenbelagererneuerung der Verbindungsstraße Eckweisbach – Aura“ mit anteiligen städt. Kosten von rd. 40.000,00 EUR durchzuführen. Hierzu wird eine überplanmäßige Ausgabe bei der HH-Stelle 54110/61650000 in Höhe von 22.000 EUR genehmigt. Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt, dass auch die Gemeinde Hilders der Durchführung dieser Straßenbaumaßnahme in gleicher Weise zustimmt.

Für den innerörtlichen Ausbaubereich in Aura soll eine 50prozentige Anliegerbeteiligung in Höhe von insgesamt 8.000 Euro erfolgen.

3. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion Eisfläche zur Freizeitgestaltung

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Tann (Rhön) und den Ortsbeiräten zu prüfen, ob im Gemeindegebiet eine Fläche vorhanden ist, welche bei geeigneter Witterung durch Überflutung als Eisfläche zur Freizeitgestaltung (Eislaufen oder Ähnliches) genutzt werden kann.

4. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion

Resolution: GEMA-Reform zurücknehmen – Rechte von Musikern und Gastgewerbe gleichermaßen wahren

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) fordert die GEMA auf, an der Möglichkeit festzuhalten, dass für Veranstaltungen, bei denen kein Eintrittsgeld erhoben wird, Rahmenvereinbarungen für das ganze Jahr abgeschlossen werden können. Damit werden die überwiegend ehrenamtlich Tätigen z. B. in Vereinen entlastet. Wir erwarten von der GEMA zudem, ehrenamtlich Tätige sowie Vereine durch Rabattsysteme oder Freistellungsregelungen zu entlasten, damit gemeinnützige Arbeit weiterhin möglich bleibt.
- Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) unterstützt den Hessischen Wirtschaftsminister Florian Rentsch in seinem Vorhaben eine Bundesratsinitiative zur Änderung des Urheberrechts mit dem Ziel der Einführung geeigneter aufsichtsrechtlicher Maßnahmen gegenüber der GEMA zu ergreifen, sollte nach Abschluss der Schiedsverfahren nach wie vor die Sorge bestehen, dass die Interessen von kommerziellen und ehrenamtlichen Veranstaltern bei der Tarifreform nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt und deren Bestand und Tätigkeit gefährdet werden.

Blockabstimmung zu TOP 2 bis 4: 21.0.0

5. Interkommunale Zusammenarbeit

Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirks mit den Gemeinden Hilders und Ehrenberg (Rhön)

Es wird beschlossen, dass das Standesamt Tann (Rhön) und die Standesämter Hilders und Ehrenberg (Rhön) einen gemeinsamen Standesamtsbezirk mit 3 Standorten bilden. Der gemeinsame Standesamtsbezirk wird zum 01.01.2014 gegründet.

Abstimmung: 21.0.0

6. Auftragsvergabe Breitbandversorgung – Ausbau des Glasfasernetzes in Tann (Rhön)

Auf Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Stadtverordnetenversammlung zu verschieben.

Abstimmung: 16.1.4

7. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte Hebesatzsatzung für das Jahr 2013 mit den Steuerhebesätzen für die Grundsteuer A = 265 v. H., Grundsteuer B = 255 v. H. und Gewerbesteuer = 320 v. H..

Abstimmung: 19.2.0

8. Einführung Splitting-Gebühr – Erste Ergebnisse

Bürgermeister Meysner informiert über die ersten Ergebnisse zur Einführung der Splitting-Gebühr. Er stellt in diesem Zusammenhang die dazu vorliegenden Gebührenkalkulationen vor.

9. Prüfantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion „Verwendung des Heckenschnitts für regenerative Energiegewinnung“

Das Ergebnis für die Prüfung des Antrags auf Verwendung des Heckenschnitts für regenerative Energiegewinnung wird der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

10. Antrag auf Reduzierung des Baumbestandes auf dem Spielplatz Rhönhalle durch die FDP-Stadtverordnetenfraktion

Es wird zunächst über den vorliegenden Änderungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt davon Kenntnis, dass die Bäume im Umfeld der Rhönhalle entsprechend des Vorschlags des Ortsbeirates Tann (Rhön) teilweise ausgedünnt bzw. reduziert werden. Der verbleibende gekennzeichnete Baum ist noch zu entfernen sowie die Arbeiten auf dem Spielplatz zu erledigen. Der Magistrat wird gebeten darauf zu achten, dass der Baumbestand im Umfeld der Rhönhalle zukünftig in kürzeren Zeitabständen gepflegt wird, um die Bausubstanz des Gebäudes nicht zu gefährden.

Abstimmung: 2.12.7 (Antrag somit abgelehnt)

Es wird sodann über die nachfolgende Beschlussvorlage abgestimmt:

Die Bäume auf dem Spielplatz der Rhönhalle sind entsprechend des Vorschlags des Ortsbeirates Tann auszdünnen. Eine Reduzierung des Baumbestandes auf dem Spielplatz ist danach nicht erforderlich.

Abstimmung: 19.0.2

**11. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion
Besucherfreundlicheres Konzept für den Verkauf der Eintrittskarten der Tanner Museen**

Es liegt ein Änderungsantrag des FDP Stadtverordnetenfraktion wie folgt vor:

Der Magistrat wird beauftragt, ein besucherfreundlicheres Konzept für den Verkauf der Eintrittskarten der Tanner Museen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung in der übernächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Gewerbe- und Verkehrsverein ist in die Überlegungen mit einzubeziehen. Die ggf. erforderlichen Änderungen sind bei der Aufstellung des Stellenplanes und des Haushaltes für das Jahr 2013 zu berücksichtigen.

Abstimmung: 7.9.5 (Antrag somit abgelehnt)

**12. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion
Abschaffung der Parkscheinautomaten**

Es liegt ein Änderungsantrag des FDP Stadtverordnetenfraktion wie folgt vor:

Der Magistrat wird beauftragt

1. Die Parkraumbewirtschaftung der Stadt Tann (Rhön) über Parkscheinautomaten wird abgeschafft.
2. Erarbeitung eines Konzepts zum Ausbau von Pendlerparkplätzen.

Abstimmung zu 1.: 2.19.0 (Teil 1 des Antrages somit abgelehnt)

Abstimmung zu 2.: 2.19.0 (Teil 2 des Antrages somit abgelehnt)

13. Bericht aus dem Bauleitausschuss „Rhönhalle“

Der Ausschussvorsitzende, Herr Neubert, verliest den Zwischenbericht des Bauleitausschusses „Rhönhalle“ mit Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Verfahrensweise beim Thema „Rhönhalle“.

Es liegt hierzu nachfolgender gemeinsamer Änderungsantrag der Stadtverordnetenfraktionen CDU, SPD und UWG zur Beschlussempfehlung des Bauleitausschusses „Rhönhalle“ vor:

Der Magistrat wird beauftragt, die Kosten festzustellen, die für einen Architektenwettbewerb bzw. eine Einzelplanung zur Sanierung der Rhönhalle inkl. des Vereinsheims notwendig werden. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmung: 17.1.3

14. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Meysner informiert darüber, dass die Anlieger der Verbindungsstraße Eckweisbach-Aura einen Anteil zur Deckenbelagserneuerung leisten.
- Bürgermeister Meysner informiert darüber, dass die Hydranten funktionsfähig sind und die Beantwortung der FDP-Anfrage noch erfolgt.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert gibt als Termin für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung den 14.12.2012 bekannt.

Schluss der Sitzung: 21:48 Uhr